

## Beginn des Schaulaufens

Natürlich war auch der Neujahrsempfang des Baden-Badener Presseclubs nicht vollkommen unberührt von der Oberbürgermeisterwahl in Baden-Baden. Bereits in seinem Wahlkampf 2006 hatte Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner den Empfang für einen seiner ersten öffentlichen Auftritte in Baden-Baden genutzt. Und auch in diesem Jahr fanden sich mit Margret Mergen und Michael Geggus zwei Oberbürgermeisterkandidaten ein und suchten das Gespräch mit den Medienvertretern und Gästen des Empfanges. Damit hat das Schaulaufen endgültig begonnen.

Wobei eine wesentliche Frage noch offen ist: Bleibt es bei den bisher vier bekannten Aspiranten, kommt der Li-

### Stadtgespräch

berale, den der FDP-Kreisvorsitzende Patrick Meinhardt angeblich an der Angel hat, tatsächlich noch und hat sonst niemand Interesse, die Geschicke der Perle an der Oos künftig maßgeblich mitbestimmen zu können?

Mit jedem Tag der verstreicht, wird die Zeit kürzer, sich dem Wahlvolk noch bekannt zu machen. Und das wird die wesentliche Aufgabe jeder einzelnen Kandidatin und jedes einzelnen Kandidaten sein. Und: Wer zögert und erst noch sondieren muss, stellt sich von vornherein selbst das schlechteste Zeugnis aus. Zögerer an der Spitze im Rathaus? Nicht vorstellbar.

Gleichwohl: Bis zum 17. Februar besteht noch die Gelegenheit, die Bewerbung um das höchste Amt in der Stadt abzugeben. Mithin steht Baden-Baden bis zum 16. März vor den spannendsten neun Wochen des Jahres.

Letztlich wird die Persönlichkeit zählen und die Frage, ob „die“ oder „der“ der Aufgabe tatsächlich gewachsen ist. Programme spielen die kleinere Rolle. Bernd Kappler/Volker Gerhard